

Informationen zur vaginalen Lasertherapie

Liebe Patientin,

Sie interessieren sich für eine Laserbehandlung im Vaginalbereich. Hierbei wird mit einem speziellen Laser die Haut schonend behandelt. Dieses Verfahren kann bei verschiedenen Beschwerden helfen, z. B. bei:

- leichter bis mittlerer Blasenschwäche (**Belastungs-, und Dranginkontinenz**)
- Scheidentrockenheit (**vulvovaginale Atrophie**)
- Wechseljahrsbeschwerden (**Menopausensyndrom**)
- Lockerung der Scheidenmuskulatur (**Vaginales Relaxationssyndrom**)
- Juckreiz oder Schmerzen im Intimbereich (**z.B. Lichen Sklerosus**)

1. Wann kann ich mich mit einer fraktionierten CO2-Lasertherapie behandeln lassen?

Die Lasertherapie kann also in vielen Fällen angewendet werden, z. B. bei Blasenschwäche, Scheidentrockenheit oder Juckreiz. Auch um die Wechseljahre herum oder bei bestimmten Hauterkrankungen kann die Behandlung sinnvoll sein.

Belastungsinkontinenz ist eine Form von Harninkontinenz, die durch den Verlust des stützenden Halts der Harnröhre verursacht wird, was für gewöhnlich durch Beschädigung der Stützstrukturen im Beckenbereich z.B. nach einer Entbindung gegeben ist. Ursächlich ist natürlich der physiologische, also normale, Alterungsprozess einer jeden Frau.

Klinisch zeigt es sich durch das Aussickern geringer Mengen von Urin bei körperlichen Aktivitäten, die den Druck im Bauchraum verstärken, wie Husten, Niesen und Heben. Darüber hinaus können häufige, körperlich anstrengende Übungen und Aktivitäten zur Entwicklung einer Verstärkung bzw. einer so genannten Sportinkontinenz führen.

Vulvo-Vaginale Atrophie ist ein Zustand bei der es zu einer Verringerung der Produktion von Östrogenen durch die Eierstöcke kommt. Es geht um die allmähliche Ausdünnung des genitalen Epithelgewebes, der vaginalen Haut, die ihre Dicke reduziert und die Funktionsfähigkeit mindert. Frauen, die darunter leiden, vor allem auch in den *Wechseljahren*, erleben oft eine Reihe von Symptomen: Diese sind insbesondere vaginale Trockenheit, Juckreiz, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, verminderte Libido und geringere Elastizität und Spannkraft der Vagina.

Das **vaginale Relaxationssyndrom** ist der Verlust des optimalen strukturellen Aufbaus der Vagina. Diese Entwicklung geht wird durch den natürlichen Alterungsprozess und insbesondere durch Entbindungen verstärkt. Bei einer vaginalen Relaxation lockern sich die Scheidenmuskeln. Dadurch nehmen Spannkraft, Stärke, Kontrolle und Halt ab. Dieses Leiden, vaginale Relaxation genannt, führt häufig zum Gefühl einer verringerten Reibung und zur Beeinträchtigung der sexuellen Befriedigung. Die meisten Frauen empfinden die Scheide als weniger eng und bemerken somit auch eine Beeinträchtigung oder einen Verlust des sexuellen Lustempfindens.

Beim **Lichen sclerosus** handelt es sich um eine chronische, entzündliche Hauterkrankung der Vulva, also der äußeren Scheidenhaut. Diese kann Schmerzen, Brennen und Jucken mit sich bringen. Die Schmerzen können erheblich sein und die Lebensqualität massiv verschlechtern. Vielen Patientinnen kann bei diesen Beschwerden geholfen werden, auch wenn die Studienlage diesbezüglich noch nicht ganz eindeutig ist.

2. Warum Nicht-operative vaginale Behandlung mit dem Laser?

Früher wurden Beschwerden im Intimbereich oft als normaler Teil des Alterungsprozesses angesehen. Dank neuer Lasertechnologie können wir diese Probleme jetzt schonend und ohne Operation behandeln.

3. Was ist der Unterschied zwischen nicht-operativer vaginaler Behandlung und traditionellen chirurgischen Verfahren?

Bei einer Operation wird die Haut aufgeschnitten. Die Lasertherapie hingegen ist nicht-operativ und nicht-invasiv. Das bedeutet, es gibt keine Schnitte und Nähte.

4. Was sind die Vorteile der Laserbehandlung?

Die Laserbehandlung ist eine wirksame und risikoarme Behandlungsmethode. Sie ist besonders vorteilhaft für Frauen, die eine Operation vermeiden möchte und trotzdem ihre Beschwerden beheben wollen. Bei der richtigen Indikation können 80% der Beschwerden gelindert bzw. bis zu 90% geheilt werden.

5. Welche Art Laser wird für Verfahren der Laserbehandlung verwendet und wie genau funktioniert der Laser?

Es wird ein fraktionierter CO₂-Laser verwendet. Dieser Laser erzeugt Wärme, die die Haut zur Neubildung von Zellen anregt ohne sie dabei zu zerstören. Es bilden sich neue Gefäße und neue Kollagenfasern, sodass das Gewebe dadurch wieder frischer und straffer wird.

6. Konkrete Fragen:

- **Wie läuft die Behandlung genau ab?**
Vor der Behandlung wird eine betäubende Creme aufgetragen. Die Behandlung selbst erfolgt auf dem gynäkologischen Stuhl. Der Arzt/die Ärztin führt eine Sonde in die Scheide ein und bestrahlt die Schleimhaut mit dem Laser (siehe Bild).
- **Wie lange dauert die Laserbehandlung?**
Die Behandlung dauert nur 15-20 Minuten.
- **Ist die Laserbehandlung schmerzhaft?**
Nein, die meisten Patientinnen spüren nur ein Wärmegefühl.
- **Welche Risiken sind mit der Laserbehandlung verbunden?**
In den ersten Tagen nach der Behandlung kann es zu leichten Irritationen kommen. Sollten weitere Beschwerden auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt/Ihre Ärztin.
- **Wie lange ist die Genesungszeit nach der Laserbehandlung?**
Es ist keine besondere Nachsorge erforderlich. Sie können Ihre normalen Aktivitäten sofort wieder aufnehmen.

- **Wie lange muss ich nach der Laserbehandlung warten, ehe ich Geschlechtsverkehr haben kann?**
Es wird empfohlen, mindestens 72 Stunden nach der Behandlung zu warten.
- **Wie viele Sitzungen sind notwendig?**
In der Regel sind drei Sitzungen im Abstand von 4-6 Wochen notwendig.
- **Wie lange nach einer Geburt muss ich warten bis ich mich lasern lassen kann?**
Normalerweise 6-8 Wochen
- **Was kann der Laser außerdem?**
Es gibt eine Vielzahl an anderen Anwendungsmöglichkeiten, beispielsweise vor oder nach einer Beckenbodenoperation zur Verbesserung der Durchblutung und Heilung.
- **Was kostet die Laserbehandlung?**
Die Kosten variieren je nach Praxis. Bitte fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin nach den genauen Preisen.

7. Was der Arzt wissen sollte:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin über Ihre Krankengeschichte, Medikamente, Allergien und andere wichtige Informationen.

Einverständniserklärung:

Bitte lesen Sie diese Information und Einverständniserklärung sorgfältig durch und sprechen Sie alle Fragen mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin ab, bevor Sie die Behandlung beginnen.

Hinweise:

- Die Laserbehandlung ist während der Schwangerschaft nicht möglich.
- Nach der Behandlung sollten Sie für 72 Stunden auf Geschlechtsverkehr, Sauna und Schwimmbad verzichten.

Zusätzliche Informationen:

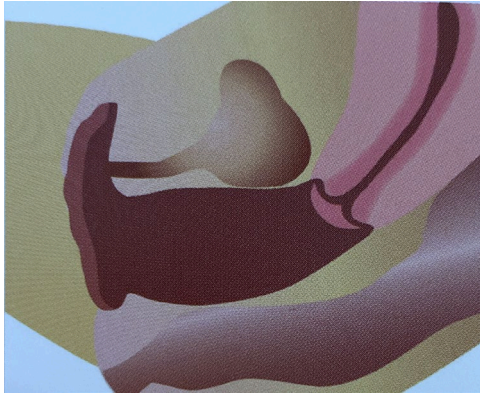
- Die Laserbehandlung kann auch bei Frauen angewendet werden, die unter einer hormonellen Therapie stehen oder keine hormonelle Therapie bekommen dürfen und z.B. an Krebs erkrankt sind.
- Die Behandlung kann dazu beitragen, die Spannkraft der Scheide zu verbessern und die sexuelle Befriedigung zu steigern.
- In Studien wurde eine hohe Zufriedenheit mit der Laserbehandlung festgestellt.

Bitte beachten Sie:

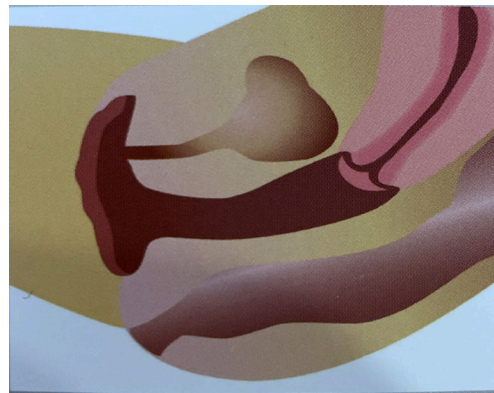
Dieser Text dient nur zur allgemeinen Information. Er ersetzt kein persönliches Gespräch mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin. Bitte lassen Sie sich vor der Behandlung ausführlich beraten.

Bilder zum besseren Verständnis

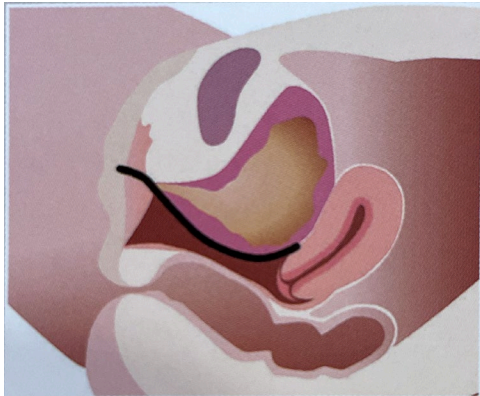
Credits: Dr. med. Andrzej Kuszka



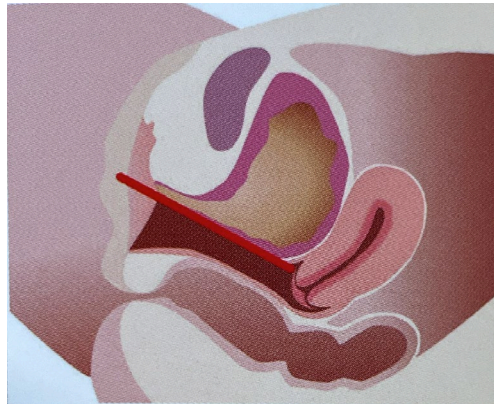
Vor der Laserbehandlung



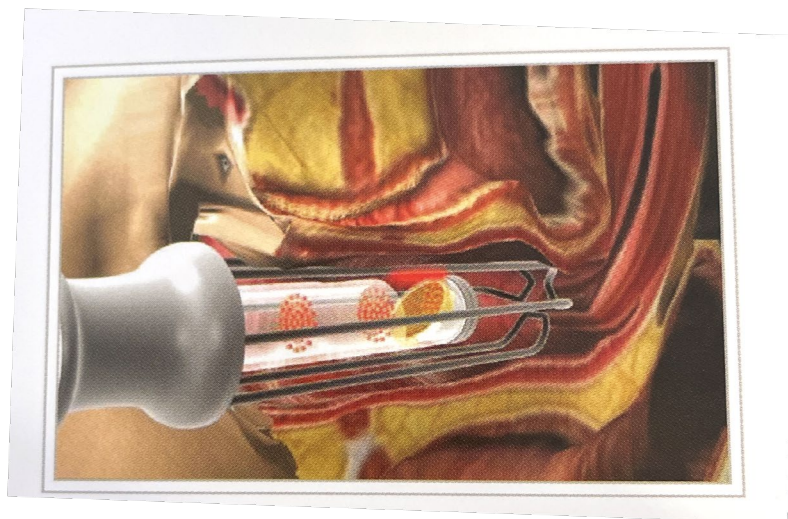
Nach der Laserbehandlung



Vor der Laserbehandlung



Nach der Laserbehandlung



Die Lasersonde intravaginal dargestellt